

Fahrplan durch die Rosenalp-Heilfastenkur

Die Rosenalp-Heilfastenkur besteht aus mineralstoffreichen Gemüsebrühen, wohlschmeckenden, frisch gepressten Obst- und Gemüsesäften, Kräuter- und Früchtetees, sowie Granderwasser und Mineralwasser. Durch reichliche Flüssigkeitszufuhr wird der Körper währenddessen mit allen erforderlichen Nährstoffen versorgt.

Der besondere und doch so einfache Weg, neue Kraft für Körper, Geist und Seele zu schöpfen. Erleben Sie, wie man durch bewussten Verzicht mehr Vitalität und Lebensfreude erlangen kann.

Fasten gehört seit Menschengedenken zum normalen Lebenslauf. Schon immer galt das Fasten als Reinigung für Körper, Geist und Seele. Gerade heute, in unserer hektischen Zeit, wird das Fasten von vielen Menschen wieder für sich entdeckt. Fasten aktiviert den "inneren Arzt" und die inneren Heilkräfte. Es beugt Zivilisationskrankheiten vor und stärkt das Immunsystem. Während des Fastens baut der Körper alles ab, was ihn belastet. Gift- und Schlackenstoffe werden über Nieren, Darm und Haut ausgeschieden. Zahlreiche Beschwerden, wie zu hoher Blutdruck, zu hohe Blutfettwerte, Magen-Darm-Beschwerden und Gewichtsprobleme werden positiv beeinflusst.

Das Rosenalp-Heilfasten ist mehr als Abnehmen und auf keinen Fall gleichzusetzen mit einer Diät. Vielmehr verzichtet der Fastende für einen begrenzten Zeitraum auf feste Nahrung. Währenddessen baut der Körper alles ab, was ihn belastet: Gift- und Schlackenstoffe werden über Nieren, Darm und Haut ausgeschieden. Dadurch werden vorhandene Körperreserven mobilisiert und das Wohlbefinden insgesamt gesteigert.

Zu Beginn der Kur empfehlen wir die "Colon-Hydro-Therapie" (Darmspülung). Unser Team der Physiotherapie steht Ihnen hierfür zur Verfügung. Auskunft telefonisch unter: 08386 706 428

Nach einer kurzen Zeit der Umstellung verschwindet das Hungergefühl und der Fastende fühlt sich ausgeglichen, frisch und leistungsfähiger. Es ist eine Zeit der Besinnung, eine Einladung zu einem bewussteren, intensiveren Leben. Während des Heilfastens wird die Leber angeregt die Fettdepots zu leeren, wodurch sie ihre alte Funktionstüchtigkeit wieder erlangt. Zusätzlich unterstützt der Leberwickel die Entgiftung der Leber, die unsere Selbstheilungskräfte aktiviert und stärkt. Unser SpaTeam unterstützt Sie gerne mit weiteren Detox-Behandlungen, -Wickeln und -Massagen.

Eine Fastenkur kann mit der richtigen Weiterführung, der Anfang einer veränderten und damit gesünderen Ernährungs- und Lebensweise sein.

Bei Fragen zur Fastenkur wenden Sie sich bitte an Ihr Restaurant-Team, sowie an unseren diätetisch ausgebildeten Küchenchef Helmut Beng, der mit Ihnen gerne ein persönliches Gespräch führt. Sie haben auch die Möglichkeit eine Ernährungsberatung bei unserer Heilpraktikerin/Ernährungsberaterin Petra Schantini zu buchen.

Ablauf der Heilfastenkur in der Rosenalp

(Optimal wären bereits ein bis drei Entlastungstage zu Hause)

1.Tag

Morgens: Passagensalz, Abführcocktail oder Irrigator zur Darmentleerung.

Diese Optionen können Sie wählen, wenn Sie keine Colon-Hydro-Therapie

gebucht haben.

Mittags: Gemüsebrühe, ein Obst- und ein Gemüsesaft, eine große Flasche Wasser Ihrer

Wah

Abends: Gemüsebrühe, ein Obst- und ein Gemüsesaft, eine große Flasche Wasser Ihrer

Wah

2. - 5. Tag

Morgens: Kräutertee, Pfefferminztee, auch Kamillen-, Melissen-, Lindenblütentee usw.

(1 TL. Honig oder Ahornsirup können Sie Anfangs bei Kreislaufproblemen mit

dazu geben).

Mittags: Gemüsebrühe, ein Obst- und ein Gemüsesaft, eine große Flasche Wasser Ihrer

Wah

Abends: Gemüsebrühe, ein Obst- und ein Gemüsesaft, eine große Flasche Wasser Ihrer

Wah

Während des Fastens, sollte man täglich zwischen 2-3 Liter Flüssigkeit, in Form von Tee oder Wasser, zu sich nehmen.

Welche Säfte gibt es? Alles, was man frisch zentrifugieren kann. Wir empfehlen bei der täglichen Saftauswahl in der Rosenalp bevorzugt Gemüsesäfte auf Grund des geringen Fruchtzuckergehalts.

Saftbeispiele und ihre Wirkung:

Obst:		<u>Gemüse:</u>		
Ananas	→für schöne Haut	Gurke	\rightarrow	blutreinigend
Apfel	→reguliert den Magen	Kartoffel		bei großer Übersäuerung
Birne	→entwässernd, blutdrucksenkend	Möhren	\rightarrow	für schöne Haut
Brombeere	→schleimlösend	Rote Bete	\rightarrow	blutbildend
Erdbeere	→ stärkt die Nerven	Sauerkraut	\rightarrow	verdauungsanregend
Orange	→ stärkt die Nieren	Tobinambur	\rightarrow	harntreibend
Pfirsich	→ für schöne Haut	Sellerie	\rightarrow	entgiftend
Weintraube	→ blutreinigend			

Weitere Säfte:

Grapefruit

100% biologisch oder aus dem Reformhaus

Brennnesselsaft → entwässernd

Artischocke → Gewebe stärkend; blutreinigen

→ stärkt die Abwehrkräfte



Die Heilfasten-Aufbautage

Am Ende Ihres Kuraufenthaltes im Hotel steht Ihnen ein Tag Fastenbrechen und pro Fastenwoche ein Aufbautag zu. Sie können aber auch gerne weiter fasten bis zur Abreise oder selbstverständlich auch noch zu Hause weiter fasten. Sprechen Sie bitte einfach unser Serviceteam an.

Am Tag des Fastenbrechens erhalten Sie morgens und mittags einen in Spalten geschnittenen Apfel und am Abend eine Kartoffel-Gemüsesuppe.

1 Woche Fasten

Der 1. Aufbautag (bei 1 Woche Fasten) in der Rosenalp:

Morgens: 1 Glas Buttermilch

Etwas Müsli

2 eingeweichte Pflaumen

Zwischenmahlzeiten: 3 Äpfel, über den Tag verteilt

Mittags: Rohkostsalat mit Nüssen und Honig

Abends: 1 Pellkartoffeln mit Gemüse und Kräuterquark

Der Abreisetag (bei 1 Woche Fasten) in der Rosenalp:

Morgens: 1 Glas Buttermilch

Etwas Müsli

Knäckebrot mit Kräuterquark

2 Wochen Fasten

Der 1 Aufbautag (bei 2 Wochen Fasten) in der Rosenalp:

Morgens: 1 Glas Buttermilch

Etwas Müsli

2 eingeweichte Pflaumen

Zwischenmahlzeiten: 3 Äpfel über den Tag verteilt

Mittags: Rohkostsalat mit Nüssen und Honig

Abends: Gemüseteller mit Pellkartoffeln

Der 2. Aufbautag (bei 2 Wochen Fasten) in der Rosenalp:

Morgens: Knäckebrot mit Kräuterquark

2 eingeweichte Pflaumen



Zwischenmahlzeiten: 3 Äpfel über den Tag verteilt

Mittags: Geschwenktes Gemüse mit Reis in Frischkäsesauce

Abends: 1 Folienkartoffel mit Kräuterquark, Tomaten- und Gurkenscheiben

Der Abreisetag (bei 2 Wochen Fasten) in der Rosenalp:

Morgens: 1 Glas Buttermilch

Knäckebrot mit Kräuterquark

Die Aufbautage nach Ihrer Abreise sollten Sie entsprechend der folgenden Empfehlung zu Hause fortführen.

Wichtig ist das pünktliche Einhalten der Mahlzeiten:

Frühstück: 07:00 - 10:30 Uhr Mittagessen: 12:00 - 13:00 Uhr Abendessen: 18:00 – 19:00 Uhr

Der Körper braucht zum Übergang die Regelmäßigkeit, die auch im weiteren Alltag beibehalten werden sollte.

Dies sind Vorschläge für die einzelnen Mahlzeiten der Aufbautage:

1. Aufbautag zu Hause:

Morgens: 1 Glas Buttermilch

2 eingeweichte Pflaumen

Etwas Müsli

Zwischenmahlzeiten: 3 Äpfel über den Tag verteilt

Mittags: Blattsalat

Etwas Kartoffelpüree Karotten-Rohkost

Abends: Frisches Obst (Apfel, Banane Orange, Ananas, Mango)

2. Aufbautag zu Hause:

Morgens: 1 Glas Buttermilch

2 Knäckebrote mit etwas Butter

Etwas Müsli

2 eingeweichte Pflaumen

Zwischenmahlzeiten: 3 Äpfel und 12 Haselnüsse über den Tag verteilt

Mittags: Blattsalat

Karotten in Butter

1 kleine Schale Fruchtquark

Abends: Blatt- oder Tomatensalat in leichter Essig-Öl-Marinade



3. Aufbautag zu Hause:

Morgens: 1 Glas Buttermilch

2 Knäckebrote mit etwas Butter und Marmelade

Etwas Müsli

2 eingeweichte Pflaumen

Zwischenmahlzeiten: 3 Äpfel und 12 Haselnüsse über den Tag verteilt

Mittags: große Rohkostplatte

2 Pellkartoffeln, etwas Butter

Abends: Naturhirse-Auflauf mit gedünsteten Tomaten und Kräutern

oder

Gemüsesuppe und 1 Scheibe Vollkornbrot mit etwas Butter

4. Aufbautag zu Hause:

Morgens: 1 Glas Buttermilch

2 Knäckebrote mit etwas Butter, Marmelade und Quark, alternativ

Käse oder Etwas Müsli

Mittags: große Rohkostplatte

Gedünstetes Gemüse mit gekochten Kartoffeln oder Kartoffelpüree

Abends: Warme Vollkostmahlzeit (nichts Schweres)

Die wichtigsten Regeln für die Heilfasten-Aufbautage:

- Nur kleine Portionen essen
- Jeden Biss gut zerkauen
- Langsam essen
- bewusst essen und das Essen genießen
- mit dem Essen aufhören, wenn man satt ist
- alle Zutaten sollten so frisch und natürlich wie möglich sein

Als schwerverdauliche Speisen kann man vor allem besonders fettige Gerichte bezeichnen sowie Lebensmittel, die sich nicht im Mund flüssig kauen lassen. Eine magere, dünne Scheibe Putenbrust mit Knäckebrot ist durchaus in Ordnung in der Aufbauzeit, wohingegen eine größere Portion Fleisch für den Organismus Schwerstarbeit bedeutet. Ein Steak oder Braten sollte solange tabu sein, bis die Darmtätigkeit wieder voll eingesetzt hat.

- kein Fast Food und keine Fertiggerichte
- möglichst wenig Salz beim Kochen verwenden besser sind frische Kräuter
- sparsam mit Zucker umgehen. besser ganz vermeiden

→ kein Alkohol, kein Kaffee, keine Zigaretten, da Genussmittel kurz nach dem Fasten extrem stark auf den Organismus wirken

- auf reichliche Flüssigkeitszufuhr achten, stilles Wasser oder Kräutertee trinken!
- keine schwerverdaulichen Speisen essen (Fleisch, Hartkäse, Frittiertes, etc.)
- von jetzt an keine Abführmittel mehr einsetzen

Der Darm kommt nach dem Fasten erst wieder richtig in Schwung, wenn er gut gefüllt ist. Abführmittel wie Glaubersalz oder Pflaumensuppe sind ab jetzt nicht mehr erlaubt. Ab dem spätestens dritten Aufbautag sollte es mit der Verdauung keine Schwierigkeiten mehr geben. Sollten Sie Probleme mit dem regelmäßigen Stuhlgang haben, können Sie es mit Backpflaumen zum Frühstück, sowie zwei Teelöffeln Leinsamen zu jeder Mahlzeit, Müsli, Sauerkrautsaft oder Buttermilch versuchen. Achten Sie außerdem auf ausreichende Bewegung!

Wenn Sie sich in der ersten Tagen etwas träge und müde fühlen, hängt das damit zusammen, dass der Körper sich wieder daran gewöhnen muss, ungefähr ein Drittel seiner Kraft für die Verdauungsarbeit einzusetzen.

Ihre Wünsche und Fragen nimmt unser Serviceteam vom Restaurant gerne entgegen.

Auch unser diätetisch geschulter Küchenchef Helmut Beng steht Ihnen gerne persönlich zur Verfügung Jeden Montagabend um 21:00 Uhr erwartet er Sie für die Beantwortung Ihrer Fragen im Rosenstüble unseres Restaurants. Ein persönliches Interview mit ihm zu einem anderen Zeitpunkt arrangiert die Reception gerne für Sie.

Wir wünschen Ihnen einen guten Erfolg mit der Rosenalp-Heilfastenkur!

